



Nach längerer Zeit wieder ein neues Buch von

Prof. Dr. Hans F. K. Günther

# Führeradel durch Sippenpflege

Geh. RM 2.20, Lwd. RM 3.20

Ein neues Buch des berühmten Rassenforschers, das von seiner großen Gemeinde und darüber hinaus dankbar begrüßt werden wird. Es ist in 3 Abschnitte eingeteilt: Die Notwendigkeit einer Führerschicht für den völkischen Staat / Die Erneuerung des Familiengedankens in Deutschland (Günthers Antrittsvorlesung in Berlin) / Vererbung und Erziehung. Außerdem wurde dem Buch nochmals der Vortrag: „Volk und Staat in ihrer Stellung zu Vererbung und Auslese“ beigegeben.

Das Buch ist eine neue eindringliche Mahnung, den allein möglichen Weg der Erneuerung unseres Volkes auf der Grundlage von Familie und Rasse mit eiserner Zielstrebigkeit zu verfolgen.



Zwei Rassenbücher dieses Jahres, die in der Presse ganz ausgezeichnet besprochen wurden, bitten wir vor Weihnachten ständig vorzulegen:

## Rasse und Heimat der Indogermanen

Von Prof. Dr. Otto Reche, Leipzig. Mit 103 Abb. u. 5 Karten  
Geh. RM 6.50, Lwd. RM 8.—

„Die erste Rassenkunde des Gesamtindogermanentums, die als hervorragendes wissenschaftliches Standardwerk wohl für lange Zeit grundlegend bleiben wird.“  
Germanien.

„Das Buch ist nicht allein für Wissenschaftler geschrieben, seine klare lebendige Sprache wendet sich insbesondere an den Laien.“  
Berliner Börsenzeitung.

„Ein hervorragend wichtiges Buch. Es ist ein hoher Genuß, das merklich von einem verdienten Manne, von einem seelisch-begeisterten Forscher verfaßte Buch zu lesen.“  
Die Sonne.

„Die Warte, von welcher aus das Werk geschrieben wurde, läßt deutlich erkennen, daß ein Berufener das Wort zu den vielen schwierigen Fragen nahm, so daß man sich bei der Lektüre gern von der Meisterschaft in der Beherrschung des Stoffes leiten läßt.“  
Deutsche Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung, Berlin.

## Rasse und Humor

Von Dr. Siegfried Kadner. Mit 50 Abbildungen  
Kart. RM 3.80, Lwd. RM 4.80

„Das Buch ist ein lustiger und amüsanter, aber auch außerordentlich wertvoller Versuch, zu den Problemen wissenschaftlicher Rassenkunde hinzuleiten.“  
Der Freiheitskampf.

„Wissenschaftlicher Ernst und deutsche Gründlichkeit vermitteln in ergötzlicher Anschaulichkeit einen lehrreichen Streifzug quer durch alle Gattungen des Humors der Völker.“  
Der Schulungsbrief, Berlin

„Die von Kadner ausgewählten Beispiele sind treffend und man lacht oft herzlich beim Lesen; auf eine unterhaltsame Weise kann man so nebenbei gute und nützliche Kenntnisse erwerben.“  
Völkischer Beobachter.

„Hier ist der Zugang zum Gebiet der Rassenkunde gefunden, durch den man gerne eintreten wird, um sich lachend unterrichten zu lassen.“ Die Literatur.

J. F. Lehmanns Verlag / München 2 SW